

Mitteilung zur Tarifänderung im Jahr 2025 – Strompreise sinken zwischen 8 und 12 Prozent

Neuheiten - Zeitmodell und Bonus auf Flexibilitäten

Das neues Zeitmodell

Ab dem Tarifjahr 2025 wird zum bestehenden Einheitstarif ein neues Zeitmodell für alle Kundengruppen eingeführt. Von Montag bis Freitag gelten für den Netz- und Energiebezug von 05.00 – 09.00 Uhr sowie von 17.00 – 21.00 Uhr ein neuer "Wirkstrom Flex Plus"-Tarif. In den restlichen Zeiten also tagsüber und am Wochenende, gilt der Tarif "Wirkstrom Flex".

Das neue Zeitmodell soll zum aktiven Lastenmanagement der Technischen Betriebe Vilters-Wangs (TBVW) beitragen. Das aktive Lastmanagement zielt darauf ab, das Verteilnetz optimal zu betreiben und auf Veränderungen im Strommarkt, den Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV) sowie das veränderte Verbrauchsverhalten der Kunden zu reagieren. Das Lastmanagement analysiert stets die Lastflüsse und versucht, insbesondere während der "Flex Plus"-Zeiten, Lastspitzen abzuflachen und/oder zeitlich zu verschieben. So werden beispielsweise Wärmepumpen und Boiler auch tagsüber eingeschaltet, wenn die Sonne viel Energie liefert oder die Energielage günstig ist - und das ohne zusätzliche Kosten.

Alle Endverbraucher können zur besseren Verteilung und Belastung des Netzes beitragen, indem sie in den "5 bis 9"-Zeiten auf hohe Energieverbraucher verzichten. Verschieben Sie beispielsweise die Nutzung von Wasch- und Spülmaschinen tagsüber auf die günstigeren "Flex"-Zeiten.

Bonus auf den Netznutzungs-Tarif N Wirkstrom "Flex Plus" und "Flex" für Flexibilitäten

Kundinnen und Kunden der Verbrauchsgruppe "Haushalt Flex" erhalten einen Bonus ausschliesslich auf die Netznutzungs-Tarife N Wirkstrom "Flex Plus" und "Flex", wenn Sie den TBVW erlauben, ihre Wasserwärmer (Elektroboiler), Wärmepumpen, Batterien (mit PV-Anlage) und E-Ladestationen aktiv zu steuern. Die genauen Bedingungen und Details finden Sie im gültigen Tarifblatt. Bestehende Kundinnen und Kunden mit Boiler- und Wärmepumpentarif werden automatisch umgestellt und müssen nichts weiter tun. Kunden mit Batterien (mit PV-Anlagen) und Besitzer von E-Ladestationen können sich per E-Mail bei den TBVW anmelden. Die Anmeldung wird anschliessend geprüft.

Erläuterungen zu den Netz- und Energietarifen 2025

Senkung der Tarife für die Netznutzung

Im Tarif für die Netznutzung sind die Kosten für das Verteilnetz der TBVW, die Kosten für die vorliegenden Übertragungsnetze sowie die allgemeinen Systemdienstleistungen (SDL) der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und die Stromreserve des Bundes enthalten. Die Gesamtkosten für die Netznutzung (basierend auf den Durchschnittskosten BFE-Verbrauchs-kategorie Haushalt H4) sinken um ca. 7.84% bzw. 1.04 Rp/kWh.

TBVW - Kosten für das Verteilnetz

Die TBVW lösen aufgelaufene Deckungsdifferenzen auf, was zu leichter Erhöhung der Kosten führt. Zudem sind die internen Kosten gestiegen, was auf den stetigen Ausbau und Service im Versorgungsnetz sowie auf wichtige Investitionen in die Netzinfrastrukturen zurückzuführen ist.

Die Tarife des Netznachlieferanten, der St. Gallisch-Appenzelische Kraftwerke AG (SAK) bleiben unverändert (Veränderung: 0 Rp/kWh).

Der zulässige kalkulatorische Kapitalzinssatz (WACC) für das Kalenderjahr 2025 liegt bei 3,98 Prozent und damit leicht tiefer als im Tarifjahr 2024 (4,13 Prozent). Dies führt zu einer geringen Reduktion der anrechenbaren Kosten auf allen Netzebenen.

Swissgrid – Tarife für die allgemeinen Systemdienstleistungen (SDL)

Swissgrid kommuniziert tiefere Tarife in der Netznutzung per Kalenderjahr 2025. Die Tarife für die allgemeinen SDL und für Wirkverluste sinken, während die Tarife für die Netznutzung und Blindenergie auf dem Niveau von 2024 stabil bleiben. Die Konditionen für die allgemeinen Systemdienstleistungen und für die Wirkverluste sind in hohem Masse von externen Faktoren wie der Entwicklung der Preise an den Strommärkten beeinflusst. Sinkenden Kosten aufgrund eines geringeren prognostizierten Beschaffungsaufwands stehen Nachholeffekte gegenüber. Swissgrid muss in den Tarifen 2025 Unterdeckungen aus den Jahren 2022 und 2023 abbauen. Stromkonsumentinnen und -konsumenten bezahlen im Jahr 2025 neu 0,55 Rp/kWh für die Systemdienstleistungen (bisher 0,75 Rp/kWh).

Stromreserve des Bundes

Seit 2024 müssen die Stromkonsumentinnen und -konsumenten auch die Kosten für die Stromreserven des Bundes bezahlen. Der Bund hat verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit ergriffen. Hierzu gehören unter anderem die Wasserkraftreserve, die Reservekraftwerke und die Notstromgruppen. Entsprechend der Verordnung des Bundes werden diese Kosten über die Swissgrid auf Basis der Netznutzung erhoben. Die Kosten für die Stromreserve im Jahr 2025 sinken deutlich. Zu diesem Rückgang führen vornehmlich die tieferen erwarteten Kosten für die Wasserkraft. Diese Kosten belaufen sich neu auf 0,23 Rp/kWh für die Stromreserve (bisher 1,2 Rp/kWh).

Übersicht Tarife Netznutzung inkl. SDL

Alle Angaben und Preise beziehen sich auf die Durchschnittskosten gem. der ElCom-Berechnung. Die Kategorien entsprechen den 15 vorgegebenen Verbrauchskategorien gemäss Bundesamt für Energie (BFE). H1-H8 bezeichnen typische Haushaltverbrauchsprofile, während C1-C7 die Profile von Gewerbe- und Industriebetrieben abdecken. Die genauen Stromtarife können dem Tarifblatt entnommen werden. Es werden die Durchschnittskosten der Stromtarife angezeigt.

Netznutzung inkl. SDL	Kategorie BFE	2024 Rp./kWh	2025 Rp./kWh	Veränderung Rp./kWh	Veränderung in %
Haushalt Flex	H4	13.26	12.22	-1.04	-7.84
Haushalt Flex mit Boiler	H5	12.24	10.84	-1.40	-11.44
Haushalt Flex mit Wärmepumpe	H7	11.59	10.30	-1.29	-11.13
Gewerbe NE7	C3	12.50	11.43	-1.07	-8.56
Industrie NE7	C4	10.70	9.79	-0.91	-8.50
Industrie NE5	C5	9.33	8.17	-1.16	-12.43

Kommunale Abgaben und Leistungen Gemeindewesen (KAL) und Netzzuschlag gem. Energiegesetz (EnG)

Die kommunalen Abgaben und Leistungen an das Gemeindewesen (KAL) sowie der Netzzuschlag gem. EnG bleiben unverändert.

Abgaben		2024 Rp./kWh	2025 Rp./kWh	Veränderung Rp./kWh	Veränderung in %
Systemdienstleistung SDL	Swissgrid	0.75	0.55	-0.20	-26.67
Stromreserve	Swissgrid	1.20	0.23	-0.97	-80.83
KAL	Gemeinde	0.60	0.60	0.00	0.00
Netzzuschlag gem. EnG	Bund	2.30	2.30	0.00	0.00

Senkung der Tarife für die Energie

Der Energietarif für Haushaltskunden (H4) sinkt um rund 10.54% bzw. 1.32 Rp./kWh. Für Gewerbe- und Industriekunden sinkt der Energietarif um rund 13.16% bzw. 1.63 Rp./kWh. Neben der Eigenproduktion aus Wasserkraft und Photovoltaik wird die restliche Energie über drei Jahre hinweg in mehreren Tranchen am Markt eingekauft. Die Marktpreise der Jahre 2022, 2023 und 2024 bestimmen daher die Tarife für 2025. Nachdem die Strompreise im Jahr 2022 unter anderem aufgrund des Ukrainekriegs auf Höchststände gestiegen waren, sind sie seit 2023 kontinuierlich wieder auf das Vorkriegsniveau gesunken, bleiben jedoch über dem langjährigen Durchschnitt.

Energielieferung	Kategorie BFE	2024 Rp./kWh	2025 Rp./kWh	Veränderung Rp./kWh	Veränderung in %
Haushalt	H1 - H8	12.52	11.20	-1.32	-10.54
Gewerbe/Industrie	C3 - C5	12.39	10.76	-1.63	-13.16

Gesamtübersicht der Durchschnittskosten – Übersicht der Tarife

Die Darstellung zeigt die Durchschnittskosten gem. den BFE-Kategorien. In den Durchschnittskosten sind die Kosten für die Netznutzung, die Abgaben und die Energie enthalten. Die genauen Stromtarife können dem Tarifblatt entnommen werden.

Durchschnittskosten	Kategorie BFE	2024 Rp./kWh	2025 Rp./kWh	Veränderung Rp./kWh	Veränderung in %
Haushalt Flex	H4	28.68	26.32	-2.36	-8.23
Haushalt Flex mit Boiler	H5	27.66	24.92	-2.74	-9.91
Haushalt Flex mit Wärmepumpe	H7	27.01	24.39	-2.62	-9.70
Gewerbe NE7	C3	27.79	25.10	-2.69	-9.68
Industrie NE7	C4	25.99	23.45	-2.54	-9.77
Industrie NE5	C5	24.62	21.83	-2.79	-11.33

Alle Angaben sind ohne Gewähr und sämtliche Preisangaben sind ohne MWST.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.